

O-Hanami

OC, One-Shot

Von Mitsuki-chan

Dear Sakura,

es beginnt alles ganz anders als ich dachte. Oder, ich sollte wohl besser sagen: "Es geht ganz anders weiter."

Kirschblüten sind Schönheiten des Momentes. Sie stehen für Vergänglichkeit- wie auch dein Name. Du aber... bist eine Kami. Du hast die Gestalt und das Wesen einer Göttin. Und auch wenn du verwundet bist, blühst du schöner als alle anderen... Aber damit du nicht verzweifelst... hier... ein kleines bisschen Hilfe. ~

Eine natürliche Matratze aus Sakurablüten ist unter diesen Füßen. Sakura ~ du stimmst mich friedlich, in dieser kurzen Zeit.

*Sakura, Sakura,
in den Feldern und Hügeln und den Dörfern
So weit das Auge reicht.
Wie Nebel, wie Wolken.
leuchtend in der aufgehenden Sonne,
Sakura, Sakura
Die Blütezeit*

*Sakura, Sakura,
der Frühlingshimmel
So weit das Auge reicht.
Wie Nebel, wie Wolken.
Der Duft und die Farben,
gehen wir, gehen wir
Uns am Anblick erfreuen*

Wir sind auf einer Wiese. Die Augen der Kami geben nichts preis. Sie sind geschlossen wie zwei Türen. Denn sie schläft. Du brauchst einen Schlüssel um einzutreten... Hier ich gebe ihn dir... Er heißt ~

F-
A-
N-
T-
A-
S-
I-
E

Ihre ganze Erscheinung ist nicht nur in dieser Welt momentan. Sie ist ebenso real, in einem anderen Land... komm tritt mit mir über die Schwelle und komm herein ins 'anderswo' ins ~

Traumland.

Aber gib acht!

Dies ist ein zerbrochener Traum, der aber immer noch geträumt wird. Das heißt: *Er muss repariert werden.* Also... lass uns los legen:

Abrakadabra. ~

Sakuras Augen sind zu geklappt. Ihr Körper schläft im Garten des Schlosses ihres Bruders.

Die Blüten um sie herum blühen, hier in der Sengoku-Jidai -in diesem Garten länger als normal.-

Vielleicht ist ihre Längerlebigkeit meiner Fantasie zuzuschreiben. Vielleicht aber auch 'Sakura' selbst?

Jene die so stark ist und die Wunde der Liebe, wie eine Windnarbe auf sich schmettern lassen kann ohne...?

Ja ohne was, denn nun?!
Ohne zu verzweifeln?
Mitnichten!

Sie ist manchmal traurig und manchmal auch verzweifelt. Aber ebenso: *Gibt sie nicht einfach auf!*

Egal was das Leben ihr für ein mieses Blatt in die Hand drückt- *sie ist die Kirschblüte!*
Und in jener kurzen Zeit, wo draußen das Kirschblütenfest gefeiert wird in Japan, ist sie sogar wieder ganz sie selbst! Ein Phänomen welches maximal zehn Tage dauert, aber... diese Begrenzung ist nichts, wenn man die Zeit richtig zu nutzen weiß. ~
Es ist ein Anfang und das ist mehr als viele andere von uns haben.

Denn sie kann dann alles tun, was sie früher auch konnte-

fliegen
sich verwandeln
anderen (mächtigen) Dämonen ohne zu niesen, gegenübertreten
einfach frei sein ~

In Träumen geschehen Wunder... also lass uns einen kurzen Blick auf Sakuras Zukunft werfen.
Doch zuerst, müssen wir einen Teil ihrer Vergangenheit kennen. Wir laufen ein Stück...
zurück ~
Dort ist er, ihr ehemaliger Geliebter und fristet sein Dasein in der Unterwelt...

Susanoo-

Er, der nur noch rausgehen kann, um seine Pflichten zu erfüllen... doch... lass uns weiter gehen, er ist heute nicht der, den wir suchen.
Wir ziehen weiter und passieren andere Gefilde.

Ein anderes Gebiet zeichnet sich ab.
Dort sitzt jemand.
Exakt!

Mirai!
= 'Die Zukunft'!

ER ist es den wir suchen. Dort hockt er auf einem Stein, unter der Sonne.
Er hat ein schönes Schattenbild. Er lächelt keck, mit einem Grashalm im Munde. Seine Augen blitzen vor jugendlicher Ungeduld. Sie haben den typischen Goldschimmer. Er hat ein gutes Herz, welches mit der Liebe einer Frau noch geschliffen werden muss. Er wird ihre Sanftheit hervorlocken und sie beschützen können. Denn das ist das Einzige auf der Welt, was wirklich wichtig ist. Dieses Gefühl, was zwischen zwei Herzen wächst und was wir alle beschützen wollen.

Ai ~ oder auch: Die Liebe~

Sakura regt sich langsam auf der Wiese. Sie wird erwachen.
Fast ist es so, als könnte sie den, den sie im Traum getroffen hat und dessen Gestalt sie nicht kennt -hierher mitnehmen. So wäre es auch, wenn ihre Wünsche Gestalt annehmen könnten und es einfach wäre. ~
Wie so oft, saugen ihre Iriden erst das Weiß und dann das Sonnengelb auf. Aber dann ist er schon verschwunden. Nur die Spur eines schönen Traumes bleibt zurück, wenn ihre Augen wieder die Welt sehen können. ~

"Bitte... wer bist du?" haucht sie leise in den Garten.

Und das erste mal, bekommt sie eine Antwort, die von weiter weg zu kommen scheint.
"Bald... sehr bald... wirst du es erfahren... meine Liebste." ~

Und Sakura wird von dieser Stimme gewärmt, wie von den goldenen Sonnenstrahlen.
Und in ihrem Herzen tanzen leise die Kirschblüten. ~